

NEUERÖFFNUNG DES KIEZ ZENTRUM VILLA LÜTZOW

Berlin, 23. August 2019. Das soziokulturelle Zentrum in der Lützowstraße 28 im Berliner Stadtteil Tiergarten Süd wurde heute gemeinsam von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, dem Bezirksamt Mitte sowie dem Träger FiPP e.V. feierlich eröffnet.

Seit Mitte der neunziger Jahre gab es an diesem Ort Angebote für den Kiez - vorrangig für Kinder, Jugendliche und Familien, schon bald aber auch Möglichkeiten und Ideen für Nutzungen darüber hinaus. Über die Jahre sind einige Einrichtungen, Träger und Projekte hinzugekommen. Aus dem lockeren Nebeneinander wurde mit der Zeit ein nachbarschaftliches Miteinander - eine Entwicklung mit vielen Meilensteinen, die ihren bisherigen Höhepunkt in der heutigen Eröffnung des Kiez Zentrums Villa Lützow hat.

Zur offiziellen Eröffnung hatten sich viele Gäste im neuen lichtdurchfluteten Saal eingefunden. Mit Grußworten des Staatssekretärs Sebastian Scheel, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, des Bezirksbürgermeisters Stephan von Dassel, der Bezirksstadträtin für Jugend, Familie und Bürgerdienste Ramona Reiser, dem Bezirksstadtrat für Schule, Sport und Facility Management Carsten Spallek und dem Stellvertretenden Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit Ephraim Gothe sowie Glückwünschen der Geschäftsführerin von FiPP e.V., Doreen Sieg wurde am frühen Nachmittag mit dem symbolischen Durchschneiden eines roten Bandes der Neubau eingeweiht.

Das Jugendamt des Bezirks Mitte als Eigentümerin der Immobilie und als Bauherr des neuen Gebäudes stattet nun 12 verschiedene Einrichtungen und Projekte von fünf Trägern mit ansprechenden, zeitgemäßen und großzügigen Räumen aus. Nicht nur die etwa 1.300 Quadratmeter Fläche in den beiden Häusern, sondern auch das riesige Gartengrundstück stehen zur Verfügung. Das Kiez Zentrum Villa Lützow bietet so vielfältigen Besucher_innen und Nutzer_innen, einen Ort, an dem bedarfsgerechte und dringend benötigte Angebote für unterschiedliche Zielgruppen umgesetzt werden können.

FiPP e.V. wurde mit der Hauskoordination die Verantwortung für den Standort übertragen. Über 30 Mitarbeiter_innen haben hier zukünftig ihren Arbeitsplatz, es gibt vier offene Treffpunkte am Standort. Täglich werden zwischen 120 bis 150 Besucher_innen erwartet. Unter der Überschrift „Bildung, Begegnung und Beratung“ agieren hier Einrichtungen und Projekte für Menschen ganz unterschiedlicher Lebensphasen und Lebenslagen. Einige Angebote sind ganz neu: Das Familienzentrum Villa Lützow für werdende und junge Familien und das queere Jugendzentrum, eine Freizeiteinrichtung für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und intergeschlechtliche Jugendliche und deren Freund_innen. Einige Einrichtungen und Projekte arbeiten schon viele Jahre vor Ort: Die Bildungsinitiative Queerformat mit der Fachstelle Queere Bildung, GLADT e.V. mit seinem Treffpunkt und den Beratungsangeboten von oder für queere Migrant_innen und PoCs, der Gemeinschaftsgarten „wachsenlassen“, das Mehrgenerationenhaus mit offenem Treff, Kursen und Beratungsangeboten für Jung und Alt, der Kindertreff Villa Lützow, die Schulsozialarbeiter_innen der Allegro-Grundschule, der Interkulturelle Garten, in dem über 40 Familien aus Tiergarten Süd seit vielen Jahren gemeinsam gärtnern, die Stadtteilkoordination Tiergarten Süd, die sozialpädagogischen Kinder- und Jugendgruppen von KIDZ e.V und die Streetworker_innen der mobilen Jugendarbeit des Stadtteilvereins Tiergarten.

Sie alle freuen sich über die heutige Eröffnung und den weiteren gemeinsamen Weg in der Lützowstraße 28.